

3-Seen-Wanderung

Endingen. Der Schwarzwaldverein Endingen wandert am Sonntag, 22. September, im Ekass. Es werden eine große und eine kleine Tour angeboten. Die große Tour startet am Col de Wettstein und führt über Lac Trules, Lac Noir zum Lac Blanc. Die Gehzeit beträgt 4,5 Stunden mit 450 Höhenmetern. Der alpine Charakter der Route erfordert Trittsicherheit. Wanderschuhe werden empfohlen. Die kleine Tour startet auch am Col de Wettstein und führt über Houtes Huttes, Lac Noir zum Lac Blanc. Die Gehzeit beträgt 2,5 Stunden bei 150 Höhenmetern. Da die Fahrt mit dem Bus erfolgt, ist eine Anmeldung bis Freitag, 20. September, erforderlich, die Führung haben Helga und Kaiher Cario, Telefon 07642 / 4018. Treffpunkt um 9 Uhr ist der Parkplatz Stadthalle. Ausreichend Trinken und Rucksackverpacker mitzunehmen wird empfohlen. Eine Einkehr im Jechtingen in der Gutscheule nach Schneemangel gegen 17 Uhr geplant.

Mittwochs-wanderung

Endingen. Die nächste Mittwochs-wanderung bietet der Schwarzwaldverein am 18. September an. Von Freiburg-Littenweiler geht es an den renaturierten Detsiam entlang nach FreiburgMitte. Die Wanderung ist ohne Steigungen, die Gehzeit beträgt etwa 2 Stunden. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist geplant. Die Fahrt mit dem ÖPNV, Falls vorhanden, Regio- oder Konuskarten mitbringen. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 11.50 Uhr am Bahnhof Endingen, die Rückfahrt gegen 19 Uhr geplant. Die Leitung haben Erika Schwehr, Telefon 07642 / 7110, und Irmgard Grässlin, Telefon 07642/488989.

Nachgerechnet
Die Wirschafts- und Finanzkolumne

Kommt bald das Helikoptergeld?!

In den letzten 10 Jahren haben die Notenbanken zu Bewältigung der Finanzkrise die Wirtschaft mit Niedrig- und Nullzinsen sowie Anleihenkaufpläne geflutet. Das hat nach der Finanzkrise zu einer längeren Aufschwüngen in der Wirtschaft geführt. Die zunehmende Globalisierung und Automatisierung haben zudem Umsätze und Gewinne in den Unternehmen senken lassen. In den USA kam dann noch die Steuererleichterungen hinzu. Die Krise der Medien lie, die, dass die Schuldberg von Staaten, Unternehmen und Privatpersonen explodiert sind. Zentralbanken und Unternehmen hängen am Tiefstflügel Kredite und selbst eine leichte Erhöhung der Kreditlinien würde ihnen den Garau machen. Das wird keine Notenbank und kein Staat riskieren wollen. Und so werden die Notenbanken und Staaten bei den jetzt bevorstehenden Anzeichen einer stagnierenden Wirtschaftsdynamik noch weiter in die Dickleere gefahren müssen. Bevor die Blase entglückt platzt.

Verfügt gibt es in der Tat auch noch einige Möglichkeiten die Wirtschaft und Märkte zu vor einem Abtauchen zu bewahren. Anleihenkaufprogramme und Zinsenkürzungen auf 0% und darunter können wir ja schon. Und so können zunächst die Zinsen in den USA wieder in ungenutzte Tiefen gesenkt werden. Auch die um schon bekannten Anleihenkaufprogramme können wieder aufgenommen werden. Als drittes wäre natürlich den Negativzinsen auszuweichen und Unternehmens- sowie Bankanleihen bis hin zu Aktien aufzukaufen. Nicht das alles nicht, für die „Helikoptergeld“ im Spiel. Helikoptergeld ist einfach von Staat gedrucktes Geld, das in die Wirtschaftskreislauf gepumpt wird. Entweder um Staatprojekte zu finanzieren und so die Wirtschaft anzukurbeln oder einfach per Überweisung an die Bürger. Natürlich sinkt damit der Wert des Geldes – aber die Schulden in Südkorea werden damit auch erwartet. Das wäre aber nichts Neues. Schließlich ist der Realzins in Deutschland bereits seit 2016 negativ. Das bedeutet, dass der Zinssatz nicht nur nicht Inflations-Geldentwertungsgate liegt. Man wird also ganz automatisch Zinser und Finanzier so die Schulden anderer Staaten mit. Der Gedanke quasi Geld von einem Helikopter abzuwerfen, ist dabei auch schon bei den Zenshäusern angekommen. Hier nur ein Auszug von prominenten Vertretern: Mario Draghi sprach schon 2016 von Helikoptergeld als „interessante Lösung“. Und auch der frühere EZB-Präsident und heutige Präsident des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Marcel Fratzscher, sagt: „Helikoptergeld ist machbar und wirtschaftlicher als sich voranellen können.“ Ihm scheint wir uns wie wir es will und wie lange die Blase noch aufpumpt werden kann. Verfasser: Dipl. Kfm. Werner Krieger, Investmentanalyst/CEA

Die Lederfabrik wird ausgeräumt

Tobias Metz: „Wir nehmen die Untersuchung auf Gefahrstoffe sehr ernst“

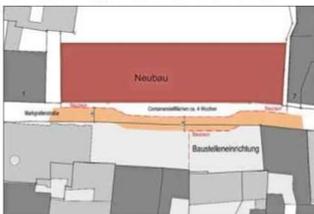


Foto: Stadt Endingen

Endingen (mbr). Am kommenden Montag sollen die Ausraumarbeiten in der Lederfabrik beginnen. Um den Anwohnern einen Überblick über die bevorstehenden Monate zu verschaffen, hatte Bürgermeister Tobias Metz am vergangenen Dienstagabend zu einer Informationsveranstaltung in die Kornhalle eingeladen. Das erhöhte Verkehrsaufkommen sowie die Angst vor kontaminierten Materialien sind die Themen, die die Bürger am meisten umtreiben.

Ausräumarbeiten, Demontage von Einbauten und tragenden Bauteilen – all diese Maßnahmen werden die ersten Wochen das Bild in der Markgrafenstraße bestimmen (Genauer Ablauf siehe Plan). Eine Ein- und Ausfahrt soll dennoch immer gewährleistet sein, heißt es von Seiten des Investors. Auch Bring- und Holzzeiten der Schule habe man in der Planung berücksichtigt, ergänzte Bürgermeister Tobias Metz. Ein Umkehrpunkt ist die einseitige Markgrafenstraße hineinwärts in den Lkw zum Hilstellengelände und so zu einem hilfslosen Ablauf beitragen. Die Parkplatzzituation wird für die Anwohner in dieser Zeit kein leichtes Unterfangen. In besonderen Fällen will die Stadt Parkraumpunkte an Betroffene ausgeben, so Tobias Metz.

Noch mehr die derzeitige Suche nach Parkplätzen fürchten eine Anlieger und die Zukunft. 50 neue Wohnheime hießen schließlich auch mehr Autos und somit noch

mehr Verkehr für Endingens Innenstadt, so die Stimmen aus der Zuhörerschaft. Die Autos würden zwar mehr, räumte Tobias Metz ein, erhalte aber dennoch nicht von einer allzu spürbaren Beeinträchtigung des Verkehrsflusses aus. Außerdem solle ein großer Teil der Parkplätze durch die entstehende Tidgarage kompensiert werden können.

Untersuchung auf Gefahrstoffe

Wie schon in jüngster Vergangenheit wurde auch an diesem Abend die Sorge nach kontaminierten Bauteilen laut. Einige Anwohner befürchten eine Gefährdung durch aufwirbelnden Staub. In einem Schreiben von Ende August an einen besorgten Bürger listet Tobias Metz die einzelnen Untersuchungsschritte auf, die diesbezüglich unternommen werden. Zwi-

schon dem Investor, der Constructa GmbH, und dem Landratsamt wurde, unter Mitwirkung von Vertretern der Stadt Endingen, eine orientierende Untersuchung von Schadstoffen vereinbart und ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Modalitäten dieser Untersuchung geschlossen. Die Stadt hat diese Untersuchungen nach Abstimmung mit dem Landratsamt was Inhalt und Umfang betrifft in Auftrag gegeben. Die Untersuchungen erfolgen Abbruch begleitend und konzentrieren sich auf den Boden des Gebäudes, Achi Schadstoffe und bis zu 15 Proben pro Schadstoff sind vorgesehen (unter anderem 15 Proben Chrom VI). Weiter heißt es in dem Schreiben, dass die Stadt, „die ses Abbruchverfahren und die Untersuchung auf Gefahrstoffe sehr ernst“ nehme.

Während der Abbrucharbeiten werden die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Staubbindung, Sicherung des Baustellenverkehrs und Durchgangverkehrs getroffen. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 dauern.

Eugenia Mrozek feierte 95.

Bis heute begeisterte Leserin und Gärtnerin



Foto: Karin Roser

Kiechlinsbergen (kro). Am 9. September feierte Eugenia Mrozek ihren 95. Geburtstag in der Rosenkranzstraße. Bürgermeister Tobias Metz und Ortsvorsteher Andreas Hügle gratulierten ihr und überbrachten die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Eugenia Mrozek wurde 1924 in Benschens(Wartheland (heute Zbasz) geboren, wo sie im Alter von 14 Jahren im Rathaus als Schreibkraft zu arbeiten begann. Nach dem Krieg zog sie nach Kattowitz, wo sie ihren Ehemann Jan Mrozek kennenlernte, der 2011 verstarb.

Seither verbrachte sie zweimal im Jahr mehrere Wochen im Hause ihrer Tochter Maria in Kiechlinsbergen, wohin sie vor einem Jahr auch um-

ziehen wollte. Eugenia Mrozek arbeitete 40 Jahre lang an der Schlesienschen Medizinischen Akademie in Kattowitz im administrativen Bereich. Sie ist eine begeisterte Gärtnerin, der Literat sehr zugewandt und gründete in Kattowitz eine Lesegesellschaft, die bis heute als Bücherei weiterlebt. Auch heute noch liest sie täglich Bücher und liest Kreuzworträtsel. Sie hat im Hof des familiären Anwesens in Kattowitz „Zwei Kirchen und Kaffee“ in Pflanzung gefunden, wo sie sich im Sommer gerne aufhält. Sie genießt die Besuche ihrer Enkel und Urenkel und stimmt gerne über ein mit Aufgaben erfülltes Leben.

Ruth Langer feierte 90. Geburtstag

Leben und Feiern im familiären Mehrgenerationenhaus



Foto: Karin Roser

Endingen (hen) Ruth Langer, geb. Henrich, feierte am Sonntag, 10. September, im Kreise ihrer Familie ihren Ehrentag. Bürgermeister Tobias Metz überbrachte ihr die besten Glückwünsche.

Ruth Langer wurde 1923 in Münsentberg/Schlesien (heute Zielbce/Polen) geboren, wo sie bis Kriegsende 1945 lebte. 1948 zog sie zu ihrer Schwiegermutter nach Münsentberg-Westfalen, wo sie ihren Ehemann Gottfried kennenlernte. In Isehofen wohnen sie bis 2012 in ihrem Eigenheim mit einem 8000 Quadratmeter großen Nutzgarten. Wegen einer Krankheit ihres Ehemannes zogen beide zu ihrer einzigen Tochter nach Endingen.

VHS-Versammlung

Endingen. Die Mitgliederversammlung der VHS Nördlicher Kaiserstuhl findet am Montag, 23. September, bei 19.15 Uhr in der Werkrealschule Endingen, 1. OG, Seminarraum 310, statt.

Geplanter Ablauf der Abbrucharbeiten

Begleitende Maßnahmen: Schadstoffgutachten, Geologisches Gutachten, Statische Beurteilung für die Abbrucharbeiten, Beweisversicherung der anliegenden Immobilien und Zuwegungen, Planung der Baustelleneinrichtung, Vorplanung der An- und Abfahren

Abbrüche Ab Montag, 16. September: Ausräumen der Lederfabrik, Demontage von Einbauten, Demontage von nichttragenden Bauteilen (etwa vier bis fünf Wochen). Im Zuge dessen erfolgt ebenfalls die Einrichtung der Baustelle. **Mitte/Ende Oktober (KW 42/43):** Abbruch der Gebäudeteile, beginnend mit dem östlichen Gebäudeteil bis in Höhe der südlichen Türeinfahrt. Anschließend Abbruch im Innenhof (eingeschossige Halle); Abbruchteile werden nach Abbruchmaterial (Holz, Schutz, Sonstiges) getrennt abgefahren. Danach Abbruch der Gebäudeteile an der Markgrafenstraße, von Ost nach West, als der Bereich zur Grenze an das Baschigill. Im Zuge der Abbrucharbeiten erfolgen die erforderlichen Abstützarbeiten. Das Baschigill wird aus Sicherheitsgründen so lange für den Fußgängerverkehr gesperrt. Durch Abbrucharbeiten (gestliche und westliche Gebäudeteile) muss zeitweise aus Sicherheitsgründen für Fahrzeuge gesperrt werden. Vor diesen Tagen erfolgt eine Erdmännungsarbeiten an die Anwohner. Nach 17 Uhr soll die Markgrafenstraße immer befahrbar sein. Während der Abbrucharbeiten werden die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Staubbindung, Sicherung des Baustellenverkehrs und Durchgangverkehrs getroffen. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 dauern.

„Kirche und Kaffee“

Endingen. Der bislang von der Katholischen Frauengemeinschaft, Ortsgruppe Endingen, mit organisierte Wallfahrtsdienstes mit am nächsten dem Lebenswichtigen Säule der Seniorenarbeit der Pfarrgemeinde wird weiterhin durchgeführt. In Absprache mit Pfarrer Jürgen Schindler tritt das Opa Team der „Zwei Kirchen und Kaffee“ in Erscheinung. Der erste Wallfahrtsdienstes nach der Sommerpause findet am Dienstag, 17. September, um 9.30 Uhr in der Martinskirche statt. Anschließend lädt das Team „Kirche und Kaffee“ zu Kaffee und Kuchen ins Kolpingheim ein.

„Pro Biene“ aus Sicht der Landwirte

Endingen. Der BfW Kreisverband hat am 10. September in Landweins Emmendingen laden zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung für die Bevölkerung am Montag, 23. September, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Betroffene Landwirte berichten über mögliche Auswirkungen des Volksbegehrens „Pro Biene“ auf ihre Betriebe mit den unterschiedlichen Auswirkungen, u.a. Obst-, Weinbau (Bio-) Milchviehhöfe. Die Organisatoren freuen sich auf eine angeregte Diskussion. Die Moderation hat Anne Körkel.

Herbsthock des Heimatvereins

Forchheim. Seinen Herbsthock feiert der Heimatverein am Sonntag, 22. September, ab 1 Uhr im Heimatmuseum. Die Gäste können sich mit Rindfleisch und Meerrettich, Nudelsuppe, Zwiebelkuchen, Würstchen mit Bauernbrot, Curry und anderem festsetzen. Nach dem Refekt können Fragen gestellt werden. Im Anschluss an die Mahnwache trifft sich der Arbeitskreis Energie (AKE).



NÖRDLICHER KAISERSTUHL

- 5.3.15** Feel your Body 16.9., 19.20 Uhr
- 7.3.08** Blockflöte für Kinder in Endingen 16.9., Uhrzeit nach Absprache
- 3.2.06** Französisch- Fortsetzungskurs (B1) 17.9., 18.20.19.50 Uhr
- 5.3.14** Sanfte Aerobic 50plus am Vormittag in Riegel 17.9., 9.10 Uhr
- 5.4.04** Bewegt und fit in Herbst und Winter 17.9., 19.20.10 Uhr
- 5.4.05** Ballett für Erwachsene 17.9., 20.15.21.15 Uhr
- 7.3.03** Rhythmik: Musik-Bewegungstanz für Kindergartenkinder Kurs 1: 18.9., 18.30.19.30 Uhr Kurs 2: 17.9., 16.30.17.30 Uhr Kurs 3: 18.9., 16.30.17.30 Uhr Kursinfo und Anmeldung an Helga Onny Telefon 07642 / 2807
- 7.3.04** Von Ballett bis HipHop - Kreativer Kindertanz für Schulkinder (auch für Jungs) 17.9. und 18.9. Kursinfo und Anmeldung an Helga Onny Telefon 07642 / 2807
- 5.3.05** Gänckergymnastik für Jedermann und Frau 18.9., 9.10 Uhr
- 5.3.10** Gymnastik für Erwachsene 18.9., 18.30.19.30
- 5.3.13** Fitness- und Ganzkörpertraining 18.9., 19.20 Uhr
- 7.3.05** HipHop für Jugendliche und Erwachsene 18.9., 19.30.20.30 Uhr
- 3.1.04** Let's talk about R - English Conversation (C1) 19.9., 19.20.30 Uhr
- 5.2.02** Progressive Muskelrelaxation-Entspannung für Schwangere 19.9., 18.15.50 Uhr
- 5.3.07** Misch und Bleib fit- Gymnastik für Frauen 19.9., 19.20 Uhr
- Anmeldung:** Telefonisch: VHS Geschäftsstelle (07642 / 1052 oder 1053) unter Angabe der Bankverbindung, damit die Kursgebühr abgebucht werden kann. E-Mail: info@vis-noedlicher-kaiserstuhl.de. Bitte auch hier unbedingt die Bankverbindung.

Beratung im Sozialrecht

Emmendingen. Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz GmbH findet am Mittwoch, 25. September, vormittags in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstüblerstr. 3 statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung während der Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0764/5049-0 ist erforderlich.

Herbstfest

Kiechlinsbergen (w). Kurz vor Beginn der Hauptlese in den renommierten Lagen „Oldberg“ und „Teufelsberg“ findet das traditionelle Herbst- und Zwiebelkuchenfest statt am Sonntag, 22. September, ab 11 Uhr. Auf dem herbstlich geschmückten Vorplatz der WG wird dann ein einladendes Ambiente geboten. Es gibt Zwiebelkuchen und neuen Wein, Schälfräse mit Kartoffelsalat, heiße Würste, eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie Kaffee, Wein, Sekt und Alkoholisches. Am Nachmittag kann man an Führungen und Verkostungen durch die historischen Kiechlergerwäbe teilnehmen. Für beste Stimmung und musikalische Unterhaltung garantiert der Musikverein und von 14 bis 16 Uhr ist überdies das Heimatmuseum in der Grienerstraße geöffnet.